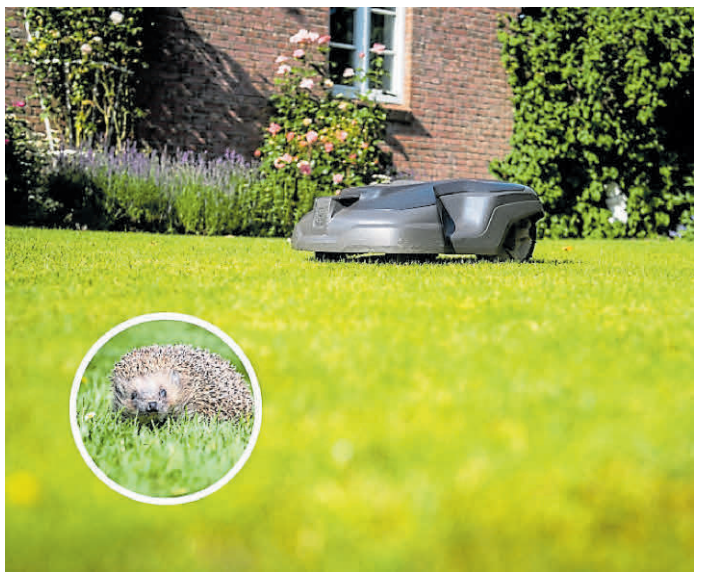
Rat will Igel vor Mährobotern schützen

TIERSCHUTZ Verwaltung soll ein kommunales Verbot für den Nachteinsatz vorbereiten

VON JÜRGEN WESTERHOFF

WILHELMSHAVEN – Igel und andere Kleintiere sollen künftig in Wilhelmshaven vor den nächtlichen Gefahren durch Mähroboter geschützt werden. Dies beschloss jetzt der Rat der Stadt – gegen den Rat der Verwaltung, die keinen entsprechenden Handlungsbedarf sieht. Mit 34 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung hat das Stadtparlament die Verwaltung nun beauftragt, eine Satzung oder Verordnung zu erarbeiten, mit der der nächtliche Einsatz von Mährobotern im Stadtgebiet untersagt werden soll. Ziel ist es, Igel und andere nachtaktive Kleintiere besser vor schweren Verletzungen zu schützen.



Igel sollen nachts vor Mährobotern geschützt werden, bestimmte der Rat der Stadt Wilhelmshaven. BILD: DPA

Thema ist nicht neu

Bereits vor zwei Jahren hatte sich der Rat mit dem Thema beschäftigt, sich damals aber der Verwaltungsmeinung angeschlossen und mehrheitlich für „Nichtbehandlung“ gestimmt. Die Verwaltung vertrat auch jetzt die Meinung, dass kein kommunaler Handlungsbedarf bestehe. Sie verwies unter anderem auf bestehende artenschutzrechtliche Regelungen. Die Antragsteller hielten dagegen an ihrem Anliegen fest – und fanden nun eine nahezu geschlossene Mehrheit im Rat.

Hintergrund des Vorstoßes sind Warnungen von Naturschutzverbänden wie Nabu und BUND. Sie weisen seit Jahren darauf hin, dass Mähroboter insbesondere nachts zu einer erheblichen Gefahr für Igel werden können. Die Tiere rollen sich bei Gefahr zusammen, statt zu fliehen, und werden dadurch häufig schwer verletzt oder getötet. Betroffen sind nach Angaben der Antragsteller auch Amphibien und Reptilien. Untersuchungen hätten zudem gezeigt, dass viele Geräte die Tiere nicht zuverlässig erkennen.

Das sagen die Befürworter

In der Ratsdebatte wurden allerdings auch Zweifel geäußert, auch weil es nahezu unmöglich sei, ein entsprechendes Verbot wirksam zu kontrollieren. Die Befürworter hielten diese Einwände jedoch für wenig überzeugend. Ein Ratsmitglied erklärte, man könne nicht auf eine Regelung verzichten, nur weil sich nicht jeder Verstoß kontrollieren lasse. Auch zahlreiche andere Vorschriften würden nicht lückenlos überwacht. Entscheidend sei vielmehr, dass eine kommunale Verordnung das Bewusstsein der Bevölkerung schärfe. Wenn über das Verbot berichtet werde und die Folgen für verletzte Igel sichtbar würden, werde sich mancher Besitzer eines Mähroboters überlegen, ob er sein Gerät tatsächlich nachts fahren lasse.

Auch praktische Gründe wurden angeführt. Nach Ansicht mehrerer Ratsmitglieder spricht selbst aus technischer Sicht wenig für einen nächtlichen Einsatz, da feuchtes Gras zu Verklebungen führen könne und tagsüber häufig bessere Mähergebnisse erzielt würden.

Das Votum

Am Ende fiel das Votum nahezu einstimmig aus: 34 Ratsmitglieder stimmten für den Antrag, Gegenstimmen gab es keine, ein Ratsmitglied enthielt sich. Damit muss die Verwaltung nun einen konkreten Entwurf für eine Satzung oder Verordnung vorlegen. Erst danach entscheidet der Rat endgültig darüber, ob ein nächtliches Mähroboter-Verbot in Wilhelmshaven in Kraft tritt. Wann das sein wird, ist ungewiss – und bis dahin sind die Igel weiterhin auf den guten Willen der Gartenbesitzer angewiesen.

Sarah Connor kommt an die Jade

KONZERT 2027 Open-Airam Sportforum

WILHELMSHAVEN/SGJ – Sarah Connor kommt nach Wilhelmshaven. Die Sängerin macht im kommenden Jahr mit ihrer Open-Air-Tour „Wilde Nächte 2“ Station in der Jadestadt. Am Sonntag, 5. September 2027, steht sie am Sportforum Wilhelmshaven auf der Bühne. Beginn ist um 18.30 Uhr.

Für Fans der Sängerin ist die Ankündigung eine gute Nachricht: Nach ihrer Arena-Tour und der Open-Air-Saison 2026 setzt Sarah Connor ihre „Wilden Nächte“ im kommenden Sommer fort. Mit ihrer Band und Tänzern will sie erneut eine große Liveshow auf die Bühne bringen.

Mit dabei dürften neben Songs ihres aktuellen Nummer-eins-Albums „Freigeistin“ auch zahlreiche bekannte Hits aus ihrer inzwischen langen Karriere sein. Sarah Connor gehört seit mehr als zwei Jahrzehnten zu den erfolgreichsten deutschen Sängerinnen. Ihren Durchbruch feierte die gebürtige Delmenhorsterin Anfang der 2000er-Jahre. Zu ihren bekanntesten Songs zählen unter anderem „From Sarah with Love“, „Music Is the Key“ und „Wie schön du bist“.

Allein für ihre Arena-Tour im Frühjahr 2026 wurden nach Angaben des Veranstalters rund 150.000 Tickets verkauft. Im Anschluss folgten die Open-Air-Konzerte unter dem Titel „Wilde Nächte“. Die Reihe wird 2027 nun fortgesetzt – mit Wilhelmshaven als einem der Tourstopps. Der Vorverkauf für das Konzert am Sportforum hat am Dienstag bei Eventim (www.eventim.de) begonnen. Ab Donnerstag, 20. August, 10 Uhr, sollen die Tickets auch an den weiteren bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich sein.

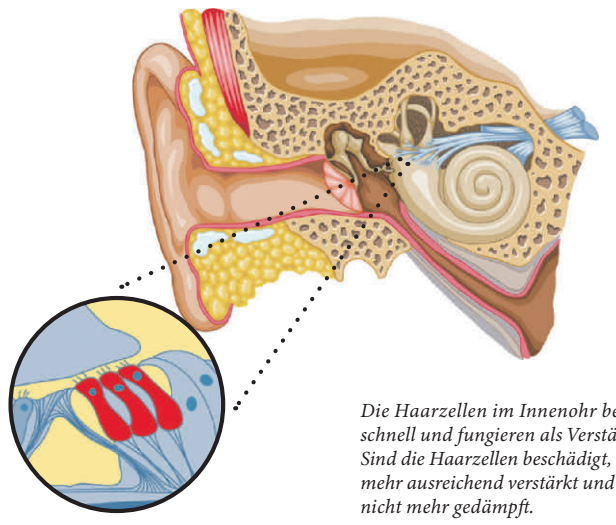


Sarah Connor kommt nach Wilhelmshaven BILD: PHILIPP JACOB

ANZEIGE

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgeräusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs
Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgeräusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von Phonak lösen dieses Problem zielgerichtet.

Hervorragende Klangqualität
Die speziell in der Schweiz entwickelten Phonak-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.

Testpersonen gesucht!
Mit besonderer Beratung und Service sind die Phonak-Hörlösungen in Deutschland bei GEERS erhältlich. Aktuell sucht GEERS Testpersonen für die revolutionären Phonak-Hörgeräte. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die Phonak-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren. Ihre Testphase schließen wir mit einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 30. November als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 261 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile der Phonak-Hörlösungen.

Jetzt anmelden:
kostenlos und unverbindlich unter
0800 724 000 261
oder auf
www.geers.de/termin



„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft